

NEWSLETTER

Nummer 02/2017

Verleihung der Förderpreise im akademischen Jahr 2016/2017.

Mit dem Förderpreis vom Alumniverein Sozialwissenschaften werden seit nunmehr fünf Jahren jeweils herausragende Bachelorarbeiten aus den Bereichen Politikwissenschaft und Soziologie sowie eine herausragende Masterarbeit aus einem der Masterstudiengänge am Institut für Sozialwissenschaften ausgezeichnet. Auch in diesem Jahr wurden im Rahmen der jährlichen Förderpreis-

verleihung an der Universität Osnabrück wieder drei Preise von unserem Alumniverein verliehen, diesmal aber mit der Besonderheit, dass zwei Bachelorarbeiten aus dem Bereich Politikwissenschaft ausgezeichnet wurden. Die Preisträgerinnen hierfür waren Frau Katja Brama und Frau Nina Henning. Frau Brama schrieb über die Auswirkungen der Muhammedkrisen auf den Diskurs über die

ationale und europäische Identität in Dänemark, Frau Henning diskutierte die Einführung eines Referendums am Beispiel der Olympia-Bewerbung Hamburgs 2015. Der Preis für die beste Masterarbeit geht dieses Jahr an Frau Mareike Katerkamp. Ihre Masterarbeit behandelte die Selbstlegitimation der Europäischen Kommission im Bereich der Asyl- und Flüchtlingspolitik. Alle drei Arbeiten zeichnen sich neben der hervorragenden wissenschaftlichen Erarbeitung auch durch einen Bezug zu aktuellen und sehr relevanten Themen und Fragestellungen der Politikwissenschaft aus. Gratulieren möchten wir auch Frau Geertje Lei aus dem Master Politikwissenschaft, die den Afrika Preis der Ellen und Karl-Heinz Hornhues Stiftung PRO AFRIKA gewonnen hat und Frau Antonia Aulbert, aus dem Master Europäisches Regieren, die einen Preis der Bildungsvereinigung Arbeit und Leben gewonnen hat.



Geschäftsführer Peter Dreuw mit den Preisträgerinnen Mareike Katerkamp und Nina Henning

Was gibt's Neues?

Der **Newsletter** unseres Alumni-Vereins ist auf den Internet-Seiten der Universität Osnabrück umgezogen und wird jetzt als Blog unter WordPress erstellt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass der Umzug der Seite für einige Wochen dazu führt, dass nicht alle Seiten unseres Archivs jederzeit verfügbar sind. Anfang Mai soll die neue Internetseite endgültig „stehen“.

Prof. Dr. Ralf Kleinfeld wird zum 1.10.2017 in den vorzeitigen Ruhestand versetzt. Nach Tätigkeiten an der Universität Gesamthochschule Duisburg von 1977-1982, der Fern-Universität Hagen 1984-1997, ist Prof. Kleinfeld seit dem WS 1997/98 als Professor für Vergleichende Politikwissenschaft an der Universität Osnabrück tätig.

Mitgliederzahl: Unser Alumni-Verein hat mit Stand 30.3.2017 **72** Mitglieder. Die Jahresbeiträge in Höhe von 15 Euro werden wie üblich im Frühjahr möglichst per Bankeinzugsverfahren abgebucht.

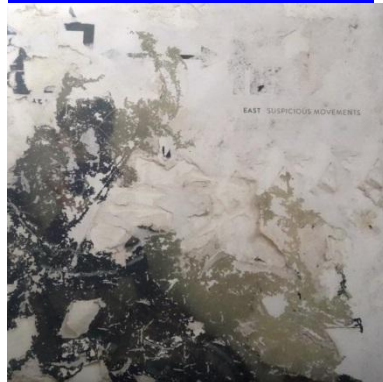
Bankverbindung:
Alumni Sozialwissenschaften
Universität Osnabrück e.V.
Commerzbank Osnabrück
IBAN: DE02 2658 0070 0709 0171 00
BIC: DRESDEFF265

Prof. Dr. Ralf Kleinfeld hat im Januar 2017 nach dreijähriger Laufzeit ein vom BMBF gefördertes Verbundprojekt zur Gestaltbarkeit demografischen Wandels in der Arbeitswelt auf der Basis regionaler Kooperation fertiggestellt. Über die Ergebnisse des Projekts informiert ein inzwischen im Springer VS-Verlag erscheinender Band in der Reihe „Stadtforschung Aktuell“ mit dem Titel „Innovatives Regionalmanagement im demografischen Wandel“, der von Ralf Kleinfeld, Joachim Hafkesbrink und Jens Stuhldreier herausgegeben worden ist. Über Ergebnisse dieses Projektes wird Prof. Kleinfeld im Sommersemester 2017 zusammen mit Janina Evers vom RIAS Duisburg in einem Blockseminar zur Berufs- und Forschungspraxis berichten.



Dr. David Seaman, langjähriger Kassenwart des Alumni-Vereins und wissenschaftlicher Mitarbeiter im Lehrgebiet Vergleichende Politikwissenschaft, hat im April 2017 seine erste LP veröffentlicht. „East“ entstand in Kooperation mit Jared Lambert. Die Platte enthält 5 längere Stücke im Stil deutscher Krautrock-Musik à la Neu und Harmonia. Auf einem der Stücke ist **Christoph Affeld** am Klavier zu hören, der den Absolventen in Osnabrück noch aus dem Büro Studium und Lehre und als der Mann am Klavier bei vielen Absolventenfeiern ein Begriff sein dürfte. Die LP ist im Eigenvertrieb zum Preis von 12 Euro bei David Seaman erhältlich. Bei Interesse oder Nachfragen zu diesem Musikprojekt können Sie sich unter folgender Adresse melden:

blueturkrecords@gmail.com



Prof. Dr. Armin Schäfer hat im Dezember 2016 mit seinem Forschungsteam im letzten Jahr für den 5. Armutsbericht der Bundesregierung eine in der Öffentlichkeit stark diskutierte Studie über neue soziale Ungleichheit erstellt (ein Artikel der Süddeutschen Zeitung am 15. Dezember 2016 deckte auf, dass der aktuelle Entwurf des 5. Armuts- und Reichtumsberichts der Bundesregierung zentrale Passagen aus der Studie von Prof. Schäfer nicht mehr enthielt). Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales hat Prof. Schäfer gemeinsam mit Lea Elsässer und Svenja Hense einen Forschungsbericht verfasst, in dem sie erstmals für Deutschland untersuchen, ob politische Entscheidungen zugunsten einkommensstarker und zulasten einkommensschwacher Gruppen verzerrt sind. Bei den mehr als 250 im Rahmen der Studie untersuchten Sachfragen folgen politische Entscheidungen eindeutig den Präferenzen von Personen mit hohem Einkommen. Was die Armen wollen, wird dagegen regelmäßig nicht umgesetzt. Dieses Muster ist umso eindeutiger, je größer die Meinungsunterschiede zwischen diesen Gruppen sind. Der Bericht kann online heruntergeladen werden:

<http://www.armin-schaefer.de/wp-content/uploads/2016/12/endbericht-systematisch-verzerrte-entscheidungen.pdf> .



Veranstaltungshinweise

Erstmals führt der Alumni-Verein Sozialwissenschaften Anfang Mai auch einen **Stammtisch in Osnabrück** durch. Termin ist Donnerstag, den 18.5. um 18.30 Uhr im Balou.

Der nächste **Stammtisch in Berlin** mit Dozenten und Absolventen unseres Instituts, die in Berlin ansässig oder tätig sind, findet in der Zeit vom 7.6. bis 11.6.2017 statt. Den genauen Termin und die Örtlichkeit finden Sie auf der Homepage des Alumni-Vereins ab Anfang Mai.

Die nächste **Mitgliederversammlung** unseres Alumni-Vereins findet am 30.6.2017 vor der Absolventenfeier statt. Uhrzeit: 14 Uhr.

Am Dienstag, den 29.6. um 12 Uhr lädt der Alumni-Verein ein zu einem **Vortrag mit Diskussion zum Thema „Sportsysteme im europäischen Vergleich“**. Referentin ist Dr. Karen Petry von der Sporthochschule Köln. Frau Petry ist eine der wichtigsten Vertreterin der politik- und sozialwissenschaftlichen Sportforschung in Deutschland. Frau Petry ist Mitherausgeberin des „Handbuch Sportpolitik“ (2010) und Herausgeberin der vergleichenden Studie „International Sport Systems“ (2013) und des Bandes zu „Internationale Sportzusammenarbeit“ (2011).